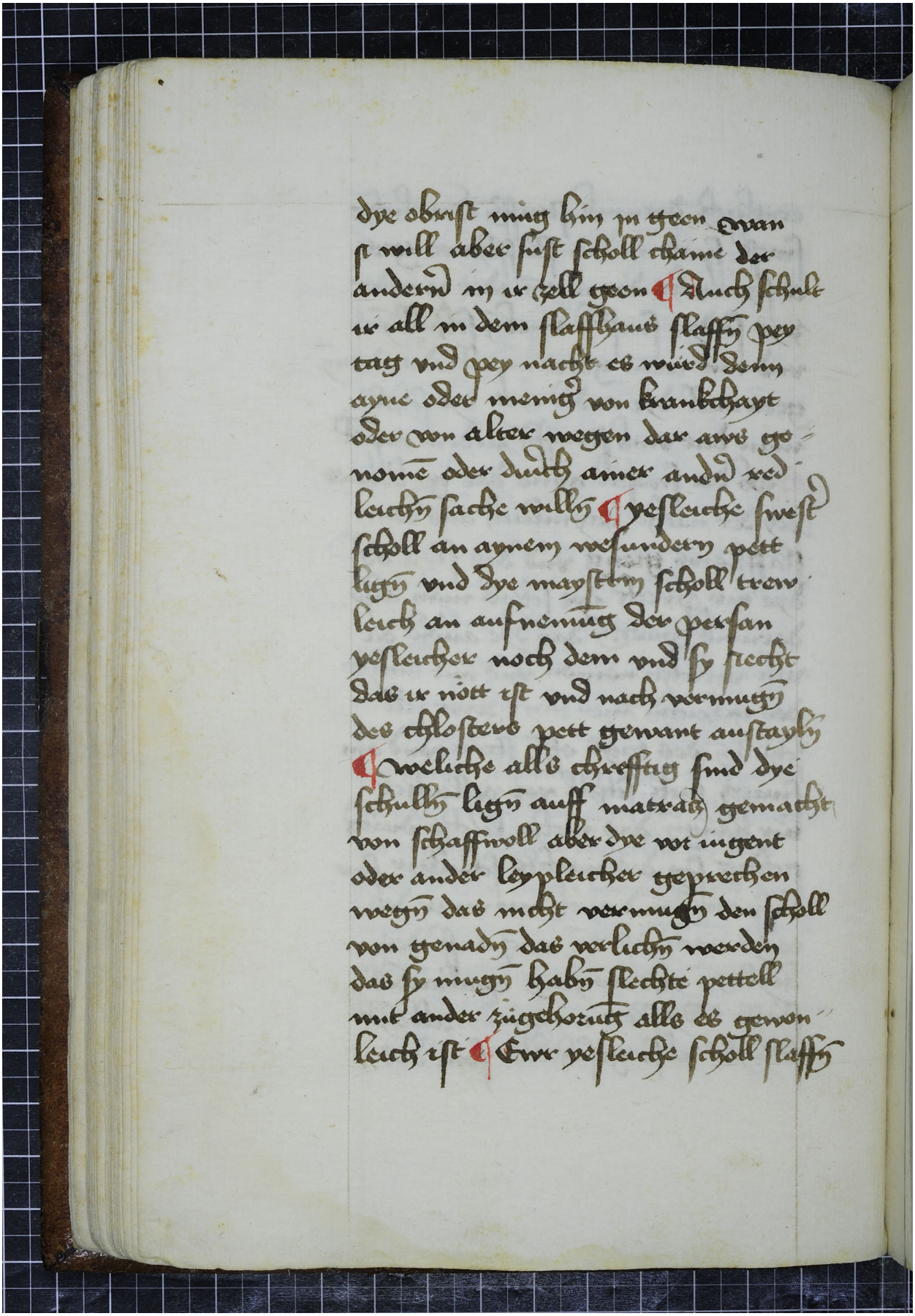
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



dye obrist mug him pn tzeen Swan
s will aber fust scholl chame der
andern in ir zell geen ¶ Auch schult
ir all in dem slafhaus slaffn pey
tag vnd pey nacht es wird denn
ayne oder menig von krankchayt
oder von alter wegen dar aus go-
nome oder durch ainer andn red-
lichn sache willn ¶ yesleiche swest
scholl an aynem wesundern pett
ligen vnd dye maystrin scholl trew
leich an aufnemung der persan
yesleicher noch dem vnd sy recht
das ir nott ist vnd nach vermugen
des chlosters pett genant austayln
¶ welliche alls chreffig sind dye
schulln ligen auff matratzn gemacht
von schafwoll aber dye vor ingent
oder ander leypleicher geprechen
wegen das nicht vermugen den scholl
von genadn das verlichn werden
das sy mugen habn slechte pettell
mit ander zugehorung alls es gewon
leich ist ¶ Ewr yesleiche scholl slaffn